

Fotografie

Intime Einblicke

Ein Land im Umbruch, ein Jahrzehnt des Wandels – Bevölkerung und Wirtschaft Japans wachsen explosiv, Bauern ziehen in die Städte, uralte Sittentabus werden immer häufiger verletzt, doch es regte sich auch Widerstand gegen fremde Kultureinflüsse. Die Ausstellung „Japanische Fotografie der 60er Jahre“ (bis zum 5. September im Historischen Museum der Pfalz in Speyer, danach auf sechs weiteren Stationen) zeigt jetzt, wie japanische Lichtbildner auf die Entwicklung in ihrem Heimatland reagierten: mit reportagehaften Einblicken in Alltagssituationen und Nachbars, mit teilweise intimen Sequenzen aus Klöstern und Tätowierateliers ebenso wie mit Symbol-Stilleben und poetisch komponierten Bildgeschichten. Im Wasser neben dem Schiffsrumpf mit Nationalflagge zieht sich, bei Shōmei Tōmatsu, eine schillernde Ölspur hin, und Eikō Hosoe läßt das unheilbringende „Sichel-Wiesel“ durch Haus und Feld streifen.



Hosoe-Foto „Sichel-Wiesel“

Film

Menschen unter sich

Es könnte besser laufen zwischen Lola und David: Nicht nur fällt ihm seine hysterische Gattin mit zwei süßen Söhnen und Selbstmorddrohungen auf den Wecker; der erfolgreiche Architekt läßt sich auch gern mal mit anderen Damen ein. Und Lola (Isabelle Huppert) würde am liebsten mit dem Soft-Rock-Gitarristen Tom durchbrennen – wenn der nicht wiederum allzusehr an Frau und Kindern hinge. So bleibt das



Kuryts-Film „Nach der Liebe“

Gluck untreu: Die entsetzlich flotten, entsetzlich hohlen und unangenehm neureichen Pariser Bürger aus dem Film „Nach der Liebe“, der jetzt in deutsche Kinos kommt, gieren zwischen ihren Glasziegelwänden und Stahlrohrstühlen stets bloß nach dem nächsten „date“ – zumindest wechseln sie so eifrig die Partner, streiten und versöhnen sich so rasant, als habe Regisseurin Diane Kurys 20 Folgen eines französischen „Dallas“-Abklatsches auf 104 Minuten zusammengeschnitten. Ölbarone tauchen zwar in dem Film nicht auf; dafür fallen während des Bezie-

hungskisten-Rennens immer wieder Weisheiten ab wie „Vergeßt eure Zahnbürste nicht“ oder auch „Man ist nie wegen der anderen unglücklich“.

Ausstellungen

Der Kircher im Dorf

Der Pater wäre entzückt: 343 Jahre nach Erscheinen seiner „Musurgia Universalis“, einer barocken Schall-Philosophie zur Ehre Gottes, haben Künstler den Ruf Athanasius Kirchers erhört, der Brennspeigel auch für Echo-Experimente vorschlug. Besucher der Ausstellung „Licht mehr Luft“, die von Sonntag an im niedersächsischen Gartow Licht- und Klangobjekte zeitgenössischer Künstler versammelt, können jetzt selbst prüfen, ob der römische Jesuit, China-Experte und Hieroglyphenkundler als Physiker recht behält: Zwei runde, rote, drei Meter hohe Parabolreflektoren, gebaut von der Berliner Künstlergruppe „EchoPark“, sollen über eine verblüffende Distanz Geräusche zurückwerfen. Allen

Besuchern, die sich nicht selbst zu schreien trauen, führen die Künstler am Abend des 7. August ihr Werk vor. Auf Dauer werden ihre roten Schüsseln jedoch nicht im Schloßpark bleiben: Kircher-Fan und Echo-Freund Umberto Eco möchte sie nächstes Jahr auch zu einer „Fundamenta“ nach Mailand holen.

Schriftsteller

Picasso-Vita mit Kleister

Norman Mailer, 70, bisher als Kenner bildender Kunst nicht sonderlich aufgefallen, wählte für sein neuestes Projekt, eine Picasso-Biographie, gleich den einfachsten Weg zum Ziele: abschreiben. Doch John Richardson, Autor der bislang gründlichsten Lebensbeschreibung des genialen spanischen Malers, verweigerte dem amerikanischen Schriftsteller („Die Nackten und die Toten“, „Heere aus der Nacht“) die Erlaubnis, Auszüge aus seinem noch nicht abgeschlosse-



Mailer

nen Picasso-Werk zu übernehmen. Mailers Projekt, so Richardson abschätzig, sei sowieso nur „ein Unternehmen für Schere und Kleister“. Richtig pikant wird das Picasso-Puzzle erst durch den Umstand, daß beide Biographen im selben New Yorker Verlag, Random House, und unter demselben Lektor, Jason Epstein, publizieren. Der Ausgang der Künstlerfehde brachte Verluste auf allen Seiten: Mailer sucht sich einen neuen Verlag und Richardson einen neuen Lektor.